

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 27.01.2016/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 26. Januar 2016, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, GERTZ, MEYER-HAMME, IDLER, NIKOLAIZIG, SCHITTENHELM, OTT und HUK

Gäste: KOHL Jürgen

Abwesend: FÜRST, SCHNEIDER, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt den Metabo Power Druckluft-Kompressor samt Spiralschlauch und Druckluftausblaspistole sowie zwei Stück Mini-Kabelkanal, eine Hutschienen-Steckdose und vier Multifunktions-Zeitrelais.

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2015 wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

ENGELMANN hat sowohl für Dezember 2015 als auch die Jahresstatistik 2015 vorgelegt. Im Dezember 2015 kamen 240 Gäste (davon 75 bei Sonderführungen und 30 am ToT).

Im Jahre 2015 besuchten 2115 Personen (2014: 1190) die Sternführungen. Dies ist das drittbeste Ergebnis seit 2004. Nur im Jahre 2003 (extreme Marsopposition!) war der Besucherstrom noch größer.

WETTERSTATISTIK: Wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

Techniktag-Essen:

Donnerstag, 28. Januar 2016, 20:00 Uhr Hofverkauf EISENMANN.

Ehrenamts-Essen:

Stadt Welzheim, Montag, 01. Februar 2016 in der Eugen-Hohly-Halle.

Wiedereröffnung Planetarium Stuttgart:

Voraussichtlich Ende April / Anfang Mai

An der Eröffnung möchten teilnehmen:

ENGELMANN / ESS/ DSCHIDA / GERTZ / FÖRNZLER / SCHITTENHELM

Windfang Ostkuppel:

Trotz der Mitteilung des Bauamtes der Stadt Welzheim, dass dieser noch vor Weihnachten montiert wird, ist nichts geschehen.

mochermusic:

Herr TOMPERT vom Stuttgarter Musikverlag mochermusic hat von GERTZ Mondfinsternis-Aufnahmen erhalten. Diese wird er für die Gestaltung eines CD-Covers des Tompert Jazz Trios benutzen. Ein entsprechend ansehnliches Honorar wurde von Herrn TOMPERT für die GFPW zugesagt.

DSCHIDA hat zwei neue Schlüssel für den Seminarraum in der West-Kuppel geliefert. Die Schlüssel sind eine Sachspende (großer Applaus!). Der alte Schlüssel ist nicht aufgefunden worden.

HUKs Tätigkeit an der Uni Stuttgart:

Aus gegebenem Anlass wird Folgendes angemerkt:

HUK bildet keine Astronomen an der Universität Stuttgart aus und es gibt auch kein Astronomisches Institut an der hiesigen Universität. Vielmehr gibt er für die Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik eine einführende Vorlesung in die Astronomie für die angehenden Raumfahrtstudenten (einschließlich Übungen / schriftlichen und mündlichen Prüfungen).

Für die Historisch-Philosophische Fakultät der Universität Stuttgart hält er eine Vorlesung „Einführung in die Astronomische Chronologie“.

Ferner:

Wenn HUK an einer Führung teilnimmt (als Unbeteiligter oder Führender) braucht er nicht unbedingt den Gästen vorgestellt zu werden. Wenn, dann einfach als „Herr Keller ist Mitarbeiter der Sternwarte“. Der Titel „Professor“ soll nicht genannt werden und auch die Bezeichnung „Chef“ ist zu vermeiden.

INTERNAS:

Personalangelegenheit:

SCHITTENHELM berichtet, dass gegebenenfalls der eine oder andere Mitarbeiter der Sternwarte Uhlandshöhe interessiert ist, sich am Führungsbetrieb zu beteiligen. Alle Interessenten mögen sich in dieser Angelegenheit an HUK wenden.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. ZOLLER ist abwesend, hat aber eine entsprechende E-Mail an Frau Lisa LANGOSCH, Kitahütte Stuttgart, geschickt mit der Bitte, mitzuteilen, weshalb noch keine Spenden von der Führung am 06. August 2015 eingegangen sind.

GERTZ hat am 05. Januar eine Führung für die Mitarbeiter der Sternwarte/Uhlandshöhe veranstaltet, die durch Andreas EBERLE organisiert wurde.

WEISHAAR wird gebeten mitzuteilen, ob für die Gruppe Familienausschuss Brigitte SCHÄFER am 15. Januar 2016 eine Spende geleistet wurde.

Die Firma ESR-TEC aus Alfdorf hat für die überwiesene Spende von 50,00€ eine Spendenbescheinigung erhalten.

Bäckerei KÖNGETER, Sonderführung 27.02.2016 GERTZ: Die Anzahl der Personen ist noch zu ermitteln.

Sonderführung Sebastian und Monika HÖPFEL am 14. Februar 2016:
ENGELMANN / SCHITTENHELM.

Führung Schülergruppe Rudersberg am 22. Januar 2016: Spende über 55,00 € in bar (verbucht 3SP-002/16). Ferner gingen an Spenden von Einzelbesuchern ein: 165,00 € (verbucht unter G3SP-001/16).

TECHNIK:

H-Alpha-Teleskop:

IDLER berichtet von der Lieferung des Sonnenteleskops. Es sind noch einige technische Verbesserungen vorzunehmen. Die Optik ist nach seiner Prüfung jedenfalls hervorragend. Gemeinsam mit GERTZ wird das neue Sonnenteleskop am Großen Refraktor in der West-Kuppel montiert.

IDLER: Ich konnte das H-alpha nochmals testen: Die Qualität ist sehr, sehr gut, ich denke, dass ein Besseres nicht mehr zu bekommen ist, das sollten wir dann nehmen. Für den Betrieb auf der Sternwarte sind jedoch noch folgende Arbeiten zu erledigen:

Der Objektivdeckel wird direkt auf die Objektivfassung geschraubt und er ist sehr dünn. Sobald er normal, also handfest angeschraubt wird, bekommt man ihn kaum wieder runter. Er ist zu dünn um ihn gut fassen zu können. Man schraubt all zu leicht dann das ganze Objektiv mit ab. Außerdem sitzt das Objektiv kaum versenkt, ohne Taukappe, direkt hinter dem Schraubgewinde des Deckels und man läuft Gefahr, dass man mit dem Deckel versehentlich das Objektiv beschädigt.

Aus diesem Grund halte ich es für besser, wenn man eine Taukappe hätte und

einen neuen Deckel, welcher auf die Taukappe gesteckt wird.
Eine Taukappe in etwa passender Größe hätte ich aus Zeiten von unseren
Selbstbauprojekten noch an Lager. Man müsste nur einen passenden Flansch
drehen und die Anpassung vornehmen.
Die Taukappe, sowie folgendes kostenloses Zubehör, würden wir der Sternwarte
spenden:

1 x Zenitspiegel 2"
1 x Verlängerungshülse für die Beobachtung und Fotografie ohne Zenitspiegel
1 x sehr gutes Zoomokular von 22,5 mm bis 7,5 mm für Vergrößerungen von 32x
bis 95x.

Alles im Wert von ca. 450,-- Euro.

Der **66mm-Sucher** ist noch in der Werkstatt von IDLER. Er wird in Kürze
einsatzfähig sein und ebenfalls am Großen Refraktor montiert werden.

Spendertafel: Ist funktionsfähig und wurde von FÖRNZLER im Eingangsbereich
montiert.

FÖRNZLER wird in der West-Kuppel die neu gelieferten **Relais** gegen die alten
austauschen.

SQM-LE Qualitymeter: FÜRST ist nicht anwesend. Die Messdaten sind noch nicht
auf der Homepage der Sternwarte Welzheim sichtbar.

Meteorkamera: Da BRÜCKNER abwesend ist, wird das Thema vertagt.

Analoge Sternzeituhr: Da WEISHAAR abwesend ist, wird das Thema vertagt. Nach
Meinung einiger BEOs ist eine analoge Sternzeituhr nicht unbedingt notwendig.
GERTZ macht den Vorschlag, die digitale Sternzeituhr aus der Ost-Kuppel in die
West-Kuppel zu verlegen, um zu sehen, wie groß das Interesse des Publikums an
dem Thema ist, bevor mit hohem Aufwand eine Sonderkonstruktion angefertigt wird.

BEOBACHTUNGEN:

Im Januarheft der Zeitschrift „Naturwissenschaftliche Rundschau“ werden
Astroaufnahmen von GERTZ und NIKOLAIZIG in einem Artikel von HUK erscheinen.

ENGELMANN hat folgende Vorschläge für den Titel einer Sonderführung auf der
Sternwarte Welzheim gemacht, die auch für die GDP (Gesellschaft
Deutschsprachiger Planetarien) zur Verfügung gestellt werden:

- Schwarzer Winzling vor brodelnder Sonne
- Ein Schönheitsfleck im Antlitz der Sonne
- Der kleinste Planet überquert die riesige Sonne
- Götterbote trifft Sonnengott

SCHITTENHELM hat bei der Auswahl der Titel mitgewirkt.

Alter Vorschlag von HUK: „Der Benjamin der Planeten vor Mutter Sonne“.

DIENSTEINTEILUNG:

Die VdS (Vereinigung der Sternfreunde e.V.) hat als Astronomietag 2016 vorgeschlagen: Samstag, 19. März 2016. Die Sternwarte Welzheim wird zum Astronomietag einen ToT anbieten. Beginn: 16:00 Uhr MEZ.

Abends am gleichen Tag findet um 20 Uhr MEZ bei sternklarem Wetter eine Sternführung statt.

Merkurtransit: Montag, **09. Mai 2016, Sonderführung** von 13:00 Uhr bis 20:00 MESZ: DSCHIDA, ENGELMANN, GERTZ, SCHITTENHELM und HUK ZOLLER wird zum dritten Mal gebeten, seine IBAN-Nummer mitzuteilen(Ist inzwischen erledigt).

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM
C: DSCHIDA, FÜRST, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 30. Januar	A	Sa, 26. März	C
Sa, 06. Februar	B	Sa, 02. April	A
Sa, 13. Februar	C	Sa, 09. April	B
Sa, 20. Februar	A	Sa, 16. April	C
Sa, 27. Februar	B	Sa, 23. April	A
Sa, 05. März	C	Sa, 30. April	B
Sa, 12. März	A	Sa, 07. Mai	C
Sa, 19. März	B		

SONSTIGES:

Weiterbildung: HUK berichtet, dass derzeit über zwei astronomische Ereignisse in den Medien berichtet wird und diese auf allgemeines Interesse stoßen. Dies wird auch bei Führungen auf der Sternwarte zu Fragen führen.

- 1) Supernova ASASSN-15lh im Sternbild Tukan, absolute Helligkeit $-23,5^M$

Die absolute Leuchtkraft betrug zweihundert Milliarden Sonnenleuchtkräfte. Es handelt sich um eine Hypernova. Insgesamt war es die bisher hellste Supernova, die je registriert wurde. Entfernung: 3,8 Mrd. Lichtjahre.

- 2) Neunter Planet: Angeblich wurde ein neunter Planet gefunden. Tatsache ist aber vielmehr, dass Mike Brown (Entdecker von Eris und Plutokiller) mit seinen Mitarbeitern etliche Bahnen von Kuiperbeltobjekten auf Gravitationswirkung einer unbekannten Masse untersucht hat. Der vermutete neunte Planet (auch als Planet X bezeichnet) hat eine Umlaufszeit von 2829 Jahren und eine große Halbachse von knapp 30 000 Astronomischen Einheiten. Mit dem japanischen Subaru-Teleskop auf Mauna Kea soll nach ihm gefahndet werden.

Die Sitzung endet um 21:45 MEZ. Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ statt:

08. März 2016

19. April 2016 (geändert von 26. auf 19. April 2016)

31. Mai 2016

12. Juli 2016

Schließdienst: GERTZ / Eine Nachsitzung fand nicht statt.

HUK

#